

## EASYPARK STATT HANDYPARKEN

**H**ANDYPARKEN läuft aus, EasyPark führt weiter: Bereits im Vorjahr angekündigt hat die Umstellung nun begonnen: Ab Ende März 2024 ist das Technologieunternehmen EasyPark mit seiner Park-App flächendeckend in ganz Österreich verfügbar. Bis dahin geht die App Schritt für Schritt in allen bisherigen HANDYPARKEN-Städten – mit Ausnahme von Wien – live. Den Start machte Perchtoldsdorf in Niederösterreich. Anfang April werden die Nutzer:innen direkt in der HANDYPARKEN-App auf die Umstellung aufmerksam gemacht. Sie können dann mit einem Link direkt zur EasyPark-App wechseln. Die Nutzer:innen haben aber noch bis in die zweite Jahreshälfte Zeit, den Wechsel zu vollziehen. Es wird eine mehrwöchige Übergangsfrist geben, um sicherzustellen, dass auch jene von der Umstellung erfahren, die die App weniger häufig öffnen. Spätestens bis Ende des Jahres wird HANDYPARKEN endgültig eingestellt. Die Stadt Wien betreibt HANDYPARKEN in Wien wie gewohnt weiter.



HANDYPARKEN wird 2024 zu EasyPark.

Country Director Markus Heingärtner: „Mit der Zusammenführung beider Angebote wachsen wir in Österreich rasch weiter. Und wir freuen uns, den ehemaligen Handyparken-Usern eine Reihe an Vorteilen bieten zu können: So ist ab sofort grenzübergreifendes Parken, etwa in unseren Nachbarländern möglich. Außerdem lässt sich bares Geld sparen – mit der minutengenauen Abrechnung und der praktischen Start-Stopp-Funktion, mit der der Parkvorgang von unterwegs aus beliebig verlängert oder gestoppt werden kann.“ [www.easypark.at](http://www.easypark.at)

## 70 EINREICHUNGEN FÜR FRAUEN-FÖRDERPREIS

ORF und Infineon Technologies Austria haben heuer wieder den „Frauen-Förderpreis für Digitalisierung und Innovation“ ausgeschrieben. Auch bei der zweiten Auflage war das Interesse mit rund 70 Einreichungen sehr hoch. Zahlreiche junge Frauen haben dafür ihre Abschlussarbeiten (HTL, Fachhochschule, Hochschule oder Universität) zu technischen Forschungsfragen rund um Digitalisierung und Innovation eingereicht. Der „Frauen-Förderpreis für Digitalisierung und In-

novation“ nimmt sich erneut zum Ziel, weibliche, digital- und technologie-affine Talente und ihren Einstieg in technische Berufe zu fördern. Die Initiative soll darüber hinaus Frauen in der Technik vor den Vorhang holen und Begeisterung für technische Ausbildungen bei jungen Mädchen und Frauen schaffen. Aktuell wählt ein Fachbeirat die Finalistinnen aus den eingereichten Arbeiten aus. Die Preisträgerinnen werden am 7. März bekanntgegeben. <https://extra.orf.at/>

**Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschker-gasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), [lorin.polak@newbusiness.at](mailto:lorin.polak@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

## IN DIESER AUSGABE

- TÜV SÜD** macht Nachhaltigkeit von Organisationen messbar..... 2
- Managementsystem-Tuning** als Erfolgsturbo ..... 4
- Hotel-Tipp:** Wokation im Naturhotel Forstguthof ..... 6
- Vor den Vorhang:** Klaus Mader wird CEO von SBÖf ..... 7
- Strategische Partnerschaft** von Wefox und Durckblicker..... 7

## NEUSTART FÜR PONA

Die Firma Pona Sonst Nix GmbH ist mit Ende Juli in die Insolvenz geschlittert. Sie entwickelte und verkaufte Getränke ohne zugesetzten Zucker und jegliche Zusatzstoffe aus Direktsäften in kompromissloser Bio-Qualität. Das Team rund um Anna Abermann hatte das Ziel, den überzuckerten Getränkemarkt zu revolutionieren. Gemeinsam mit Wolfgang Fojtl, einem erfahrenen Unternehmer im Premium-Bio-Lebensmittelbereich, werden die Marken Pona, Ich bin Was?er, bitterschön und TSSSCHK in einem neuen Unternehmen weitergeführt. Wolfgang Fojtl ist Eigentümer der Marke Verival, die sich auf Bio-Frühstücksprodukte spezialisiert hat. Die Unternehmen verbinden viele gemeinsame Werte, Vertriebsstrukturen und Ziele. Anna Abermann wird in dem neu gegründeten Unternehmen nun erstmals Mehrheitsgesellschafterin sein.

[www.wonderfuldrinks.com](http://www.wonderfuldrinks.com)

**DAS AKTUELLE  
NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN  
FÜR UNTERNEHMER

**JETZT IN IHRER TRAFIK  
ODER IM ABO!**

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## MESSBAR NACHHALTIG MIT TÜV SÜD

Die Implementierung von Nachhaltigkeit beschäftigt Unternehmen in sämtlichen ihrer Geschäftsbereiche. Die unabhängige Nachhaltigkeitsbewertung von TÜV SÜD ermöglicht es, den Grad der Nachhaltigkeit einer Organisation zu prüfen, und liefert eine Grundlage zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Seit rund 150 Jahren schafft TÜV SÜD mit einem umfassenden Portfolio in den Bereichen Prüfungen, Zertifizierungen, Auditierungen und Beratung Mehrwert für Kunden und Partner. Das oberste Ziel ist dabei stets, Menschen, Sachgüter und die Umwelt vor den nachteiligen Auswirkungen der Technik zu schützen und Fortschritt zu ermöglichen. Um das zu erreichen, ist die Vereinbarkeit von Wirtschaft mit nachhaltigen Geschäftsstrategien und -praktiken essenziell.

„Wir beobachten, dass in vielen Wertschöpfungsketten nachhaltiges Wirtschaften bereits heute eine unabdingbare Voraussetzung und zugleich Eintrittskarte für globale Märkte ist. Das gilt insbesondere in Wertschöpfungsketten für Produkte und Dienstleistungen mit erhöhtem Energie- und Ressourcenverbrauch. Damit Unternehmen nachvollziehbare und messbare Aufschlüsse über ihre bisherigen Nachhaltigkeitsmaßnahmen bekommen, haben wir vom TÜV SÜD die unabhängige Nachhaltigkeitsbewertung entwickelt. Diese basiert auf den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und bietet neben einem Höchstmaß an Transparenz auch die Grundlage für weitere Optimierungsmöglichkeiten“, erklärt Gerald Bachler, CEO von TÜV SÜD in Österreich und CEE.

### NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG ALS UMFASSENDES MANAGEMENTTOOL

TÜV SÜD hat im Rahmen der SDGs der Vereinten Nationen klare, weltweit gültige Kriterien und Indikatoren festgelegt, um die Nachhaltigkeit von Unternehmen zu bewerten und zu quantifizieren. Mit insgesamt 17 Zielen, 169 Unterzielen und über 1.500 objektiven Indikatoren werden sowohl ökologische als auch wirtschaftliche und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit detailliert erfasst. Die SDGs werden dabei in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren wie der betrachteten Branche, der Region und dem Geschäftsmodell des Kunden gewichtet. Individuell angepasst an das jeweilige Unternehmen resultieren aus der ersten Analyse festgelegte Bewertungs-



Dipl.-Ing. Gerald Bachler, CEO TÜV SÜD in Österreich und CEE

grenzen. Innerhalb dieser erfolgt eine systematische Untersuchung und Bewertung der Unternehmensnachhaltigkeit. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse zeigen den aktuellen Ist-Zustand hinsichtlich der Nachhaltigkeitsaktivitäten auf und bieten aufgrund der hohen Aussagekraft eine klare Orientierung für weitere Optimierungen. Durch regelmäßige Wiederholung der Bewertung wird der Erfolg von anschließend implementierten Maßnahmen im Laufe der Zeit messbar. Die TÜV SÜD Nachhaltigkeitsbewertung fungiert somit als grundlegendes Managementtool, um die Nachhaltigkeitsvision und -strategie von Unternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern.

### AUCH KMUS PROFITIEREN VON NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG

Unabhängig von der Unternehmensgröße ist Nachhaltigkeit ein treibender wirtschaftlicher Faktor, und Unternehmen, die ESG als Chance wahrnehmen, sind nachweislich

wettbewerbsfähiger. Das gilt somit auch für KMUs, welche als Rückgrat der europäischen Wirtschaftsstruktur einen erheblichen Anteil an der Transformation hin zur Green Economy leisten müssen. Der Bewertungsprozess am österreichischen Brillenhersteller gloryfy zeigte, dass auch bereits umweltbewusst agierenden KMUs so zu noch mehr Nachhaltigkeit verholten werden kann. Seit der Gründung ist die Reduktion des eigenen ökologischen Fußabdrucks ein Schwerpunkt des Unternehmens. Um auf diesem Kurs jedoch den nächsten Schritt zu gehen, entschied sich gloryfy für die Nachhaltigkeitsbewertung von TÜV SÜD. Der hierfür erforderliche fünfstufige Prozess wurde erfolgreich abgeschlossen und das Ergebnis dient dem Unternehmen nun als Ausgangspunkt, um die grüne Unternehmensstrategie weiter konsequent voranzutreiben und neue Maßnahmen für eine ökologischere Zukunft umzusetzen. ■

[info.at@tuvsud.com](mailto:info.at@tuvsud.com), [www.tuvsud.com/at](http://www.tuvsud.com/at)

CORPORATE BANKING

Raiffeisenlandesbank  
Oberösterreich



**WIR** READY  
FOR  
**GROWTH.**

Wir macht's möglich.

Sie wollen den nächsten Step machen?  
Gehen wir's gemeinsam an. Unser inter-  
nationales Netzwerk ist für Sie da.

corporate-banking.business



## ERFOLGSTURBO MANAGEMENTSYSTEM-TUNING

Organisationen und Managementsysteme entwickeln und entwickeln, das ist die Leidenschaft von Dr. Werner Schachner. Bearbeitet er Kundenprojekte allein, dann unter dem Label „wernerschachner“. Arbeitet er an komplexen Aufgabenstellungen gemeinsam mit ausgewählten Partnern, dann unter dem Label „SUCCON“.



„Den Erfolg und die Zukunftsfähigkeit von Organisationen auf Excellence-Niveau steigern, das ist mein Auftrag.“

**Dr. Werner Schachner**

### ZUR PERSON

#### Dr. Werner Schachner

- Organisationsentwickler der SUCCON: Managementberater, Business Excellence Coach, Erfolgsdiagnostiker
- Netzwerkpartner der Quality Austria GmbH: Produktexperte und Trainer für Business Excellence, Assessor, Auditor (ISO 9001, 14001, 37001, 37301)
- Lehrbeauftragter für Qualitätsmanagement/Business Excellence an der Donau-Universität Krems

#### Services für nachhaltigen Erfolg

- Methoden/Werkzeuge zur Ausrichtung, Steuerung und Führung von Organisationen auf Vordermann bringen
- Managementsysteme entwickeln und deren Usability und Wirksamkeit verbessern
- Unternehmensqualität ganzheitlich ausgestalten und Business Excellence realisieren
- Strategieumsetzung sicherstellen und beschleunigen
- Den wirtschaftlichen Erfolg und die Zukunftsfähigkeit von Organisationen nachhaltig steigern

**W**ie soll ich etwas verbessern, das ich nicht klar fassen und beschreiben kann?“ Diese Frage steht häufig zu Beginn der Ausgestaltung und Optimierung von Managementsystemen im Raum. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Organisationen sind sich der Existenz und/oder zentralen Bedeutung eines Managementsystems nicht ausreichend bewusst, es fehlen ein einheitliches Bild und Verständnis vom eigenen System, die Rollen zur Ausgestaltung, Weiterentwicklung und „Vermarktung“ des Managementsystems sind nicht geklärt, der Unterschied zwischen Managementmodellen und -systemen ist nicht hinlänglich bekannt u. v. m.

In Folge werden einzelne Management- und Führungsinstrumente als Teil des Managementsystems isoliert voneinander entwickelt, ohne das Gesamtsystem und dessen Balance im Blick zu halten. Formalisierte Managementsysteme werden häufig abseits der eigentlichen Management- und Führungsroutinen gepflegt und weichen signifikant von den gelebten Systemen ab. Unsicherheit, Zielkonflikte, Unzufriedenheit und Performance-Einbußen sind unvermeidbar.

### MANAGEMENTMODELLE ALS BLUEPRINT

„Man muss das Rad nicht neu erfinden.“ Managementmodelle – wie etwa das EFQM-Modell als Reifegradmodell oder zertifizierbare Managementsystemstandards nach ISO – bieten den nötigen Rahmen, um Managementsysteme in der Praxis (be-)greifbar, gestaltbar und bewertbar zu machen. Sie geben die relevanten Aspekte/Themen zur Ausgestaltung effektiver Managementsysteme vor, zielen auf deren tiefe Verankerung im Organisationsgeschehen ab und fordern durchgängiges Regelkreisdanken als Basis für laufende Bewertung und Verbesserung ein (EFQM-Modell: RADAR-Logik / ISO-Normen: PDCA-Zyklus).

### MANAGEMENTSYSTEM-TUNING ALS LEISTUNGSSCHUB

Mittels individueller (Neu-)Interpretation, Modifikation und Feinabstimmung von Managementsystemen und der ihnen zugehörigen Management- und Führungsinstrumente lassen sich die aus deren Nutzung resultierende „User-Experience“ sowie deren Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit massiv steigern.

Die Konzentration auf Sinnstiftung, Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch, sozial), Teamwork/Partizipation, Performance-Kultur und Excellence im Managementsystem-Tuning führt zu Managementsystemen in der Praxis, die Mitarbeitende und Organisationen zu Höchstleistungen befähigen und motivieren. ■

**Dr. Werner Schachner**

**SUCCON Schachner & Partner KG**

Tel.: +43 664 964 74 57

schachner@succon.at

www.wernerschachner.at

[www.succon.at](http://www.succon.at)

wernerschachner  
CONSULTING

SUCCON



**Werbe und Infotragwerke**  
**Dekorative Tragwerke, Fahnenmaste**  
**Signalauslegermaste, Schutzwegtragwerke**  
**Sonderanfertigungen, Standardprogramm**



[www.birtner-stahlbau.com](http://www.birtner-stahlbau.com)

Besuchen Sie unsere Homepage, oder vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Beratungsgespräch.

### **Outdoor Schauraum**

Unser Schauraum wird ständig gepflegt und erweitert.

### **Beratung**

Fundierte Fachberatung nehmen wir sehr ernst.

### **Planung**

CAD 2D, 3D. Bei Bedarf fertigen wir auch Fotomontagen an.

### **Produktion**

EG- Konformitätszertifikat 1159 - CPD - 0092/05

### **Kontakt:**

Birtner Stahlbau G.m.b.H.  
Fischamenderstrasse 60  
A-2432 Schwadorf  
T.: +43 (0) 2230 2842  
F.: +43 (0) 2230 2842 18  
E.: [birtner-stahlbau@aon.at](mailto:birtner-stahlbau@aon.at)



## HOTEL-TIPP

## WORKATION IM FORSTGUTHOF

Die Verschmelzung von Privat- und Arbeitsleben liegt im Trend und diesen griff das Naturhotel Forsthofgut im letzten Jahr mit einem Workation Raum auf. Eine stilvolle Einrichtung und ruhige Atmosphäre gepaart mit imposantem Ausblick auf die Leoganger Steinberge sorgen für ein angenehmes, produktives Arbeitsklima, abseits von eintönigen Bürotischen. Der 40 Quadratmeter große Workation Raum ist mit gemütlichen Loungesesseln und -sofas sowie mehreren Tischgruppen ausgestattet und ist ein optimaler Rückzugsort für konzentriertes und ungestörtes Arbeiten. Gleichzeitig eröffnen sich interessante Networking-Gelegenheiten und die Möglichkeit zum abwechslungsreichen Austausch. Wie im gesamten Hotel steht auch hier eine schnelle und stabile W-Lan Verbindung zur Verfügung.



© Naturhotel Forsthofgut

[www.forsthofgut.at](http://www.forsthofgut.at)

## SHORT-CUTS

### CALL FOR ENTRIES

Seit fast 30 Jahren steht der Staatspreis Unternehmensqualität für die exzellenten Leistungen der österreichischen Unternehmen und Organisationen. Durch die externe Bewertung mittels international anerkanntem EFQM Modell erhalten alle Teilnehmer ein umfassendes Feedback. Die professionellen Impulse qualifizierter Assessoren legen konkrete Verbesserungsansätze offen und liefern den Kandidaten einen direkten, unmittelbar anwendbaren Nutzen. Darüber hinaus werden mit der Auszeichnung exzellente Unternehmen vor den Vorhang geholt und damit die Reputation des Wirtschaftsstandorts Österreich gestärkt. Bis 15. März können sich Großunternehmen, Mittlere Unternehmen, Kleine Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und Organisationen, die vorwiegend im öffentlichen Eigentum stehen, bewerben.

[www.staatspreis.com](http://www.staatspreis.com)

## ASPERN SEESTADT

### NOA22: EIN REGIONALES GESUNDHEITZENTRUM

Im Zentrum von aspern Seestadt entsteht das neue patient:innenorientierte Gesundheitszentrum NOA22 (Neues Ordinationszentrum Aspern im 22. Bezirk). Die Sedlak Gruppe entwickelt das 9.653 m<sup>2</sup> große Gebäude inklusive modernster Bau- und Energiestandards als idealen Standort für Ordinationen, Ambulatorien und Gesundheitsanbieter:innen. Gerade für junge Ärzt:innen ist NOA22 der optimale Platz. Die Vorteile liegen in der flexiblen Grundrissgestaltung, der Vernetzung und dem Austausch mit

Kolleg:innen, wie auch in der verkehrsgünstigen Lage des Standortes an der U2 Station Seestadt. Der Rohbau wurde im Oktober 2023 abgeschlossen, die Eröffnung ist für Herbst 2024 geplant. NOA22 wird auch ein Zentrum der „kurzen Wege“ sein: Neben einer optimalen Durchmischung und Angebot im ärztlichen Bereich wird es auch genügend Platz für gesundheitsnahe Anbieter:innen – etwa Optiker:innen, Therapeut:innen und Bandagist:innen – geben.

[www.aspern-seestadt.at](http://www.aspern-seestadt.at)

## SMATRICS ENBW

### 200 NEUE HIGH-SPEED-LADEPUNKTE IM JAHR 2024

Bis Jahresende stehen über die SMATRICS EnBW 200 weitere hochleistungsfähige HPC-Ladepunkte mit bis zu 400 kW Leistung entlang dem hochrangigen Straßennetz sowie bei urbanen Supermarkt-Parkplätzen zur Verfügung – die Ausbau-Hotspots befinden sich entlang der West- und Südautobahn. Die ersten großen, teils überdachten Schnellladeparks werden 2024 in Betrieb gehen: In Innermanzing (Niederösterreich) sowie Regau und Vorchdorf (Oberösterreich) werden Ladeparks mit je 16 Schnell-

ladepunkten errichtet. In Spielberg (Steiermark) kommt ein weiterer Schnellladepark mit 12 Ladepunkten hinzu. Durch die „Förderung von Ladeinfrastruktur in derzeit unterversorgten Gebieten“ (LADIN) des Bundesministeriums für Klimaschutz wird der Ausbau an Standorten abseits von Ballungszentren zusätzlich unterstützt. Neben Lademöglichkeiten für PKW baut SMATRICS EnBW dort, wo ausreichend Platz verfügbar ist, ab 2024 auch Ladeplätze für LKW aus.

<https://smatrics-enbw.com/de-AT>

## E-MAIL-MARKETING

Da E-Mail-Marketing von knapp 100 Prozent aller Unternehmen und Marken dafür genutzt wird, Angebote durch gezielte und personalisierte Nachrichten effektiv zu bewerben, ist der Kampf um Aufmerksamkeit entsprechend intensiv. Nur die relevantesten Inhalte, die geschicktesten Betreffzeilen, die schönsten Aufmachungen und die insgesamt besten Newsletter schaffen es, das Interesse zu wecken. Genau da setzt die Fachkonferenz JETZT E-Mail am 30. und 31. Jänner in Wien an. An zwei Konferenztage erfahren Werbe-, Marketing- und E-Commerce-Profis von Auftraggeber-, Agentur- und Dienstleisterseite, wie Top-Brands ihre Newsletter-Strategien aufgleisen und ihr E-Mail-Marketing gezielt einsetzen, um Kundenbeziehungen zu pflegen, den Verkauf anzukurbeln und dadurch vorhandene Umsatzpotenziale besser auszuschöpfen.

<https://email.jetzt-konferenz.at/>

**96% der Kunden haben ...**



**... bereits weiterempfohlen!**

[www.akzeptata.at](http://www.akzeptata.at)

## VOR DEN VORHANG Klaus Mader wird Vorstandsvorsitzender der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG. „GUTE BEZIEHUNGEN WEITER VERTIEFEN“



Klaus Mader ist seit 1. Jänner 2024 Vorstandsvorsitzender und war zuvor Finanzvorstand (CFO) der SBO-Gruppe.

**D**er neue Vorstand der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) hat mit 1. Jänner 2024 sein Amt angetreten: Klaus Mader übernimmt nach acht Jahren als Finanzvorstand (CFO) die Verantwortung als Vorstandsvorsitzender (CEO). Campbell MacPherson, bisher verantwortlich für die Leitung der SBO-Division Advanced Manufacturing & Services (AMS), wurde als Chief Operating Officer (COO) in den Vorstand berufen. „Mit der Ernennung von Klaus Mader zum CEO und Campbell MacPherson zum COO startet SBO in eine spannende neue Phase, die unser solides Fundament mit einer dynamischen neuen Führung verbindet“, sagt Norbert Zimmermann, Vorsitzender des Aufsichtsrats. „Gemeinsam werden sie die Kontinuität in unserem Kerngeschäft sichern und gleichzeitig die Expansion in neue Geschäftsfelder vorantreiben.“

CEO Klaus Mader erklärt: „Ich freue mich sehr über die Bestellung zum Vorstandsvorsitzenden und darauf, in meiner neuen

Funktion die guten Beziehungen zu unseren Aktionären, Mitarbeitern und Kunden weiter zu vertiefen. Mein Ziel ist, die Werte und Spitzenleistungen von SBO beizubehalten und gleichzeitig unser Team in neue, innovative Richtungen zu lenken.“ Klaus Mader, 53, bringt einen starken Management- und Finanzhintergrund in seine neue Rolle ein. Bevor er 2015 als CFO in den Vorstand der SBO eingetreten ist, hatte er Schlüsselpositionen innerhalb der Tyrolit Gruppe inne und sammelte umfangreiche Managementenerfahrung bei renommierten Unternehmen wie etwa der Wienerberger Baustoffindustrie AG. ■

[www.sbo.at](http://www.sbo.at)

**NEW BUSINESS GUIDES**  
Aktuell: **Industrie-Guide**  
– Ihr Leitfaden für Ihren  
**Unternehmenserfolg**



**JETZT IN IHRER TRAFIK  
ODER IM ABO!** [www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## PARTNERSCHAFT VON WEFOX UND DURCKBLICKER

Wefox, ein führendes, europäisches InsurTech und durchblicker, Österreichs größtes Tarifvergleichsportal, geben eine strategische Partnerschaft ab Jänner 2024 bekannt.

**D**ie gebündelte Marktkraft, Innovations- und Digitalisierungskompetenz von wefox und durchblicker kommen seit Jänner 2024 gleichermaßen Kunden, Versicherungsunternehmen, und Makler-Partnern in Österreich zugute. Das gemeinsame Ziel: Die Vorteile der Digitalisierung zu nutzen und die jeweiligen Stärken der beiden Technologie-Plattformen zu bündeln und weiterzuentwickeln. Dazu kommt ein neues Level an Flexibilität: Ab sofort steht es den Kunden frei, sich online, telefonisch oder persönlich vor Ort beraten zu lassen. Die Partnerschaft mit durchblicker gilt als Meilenstein für wefox in der Zielsetzung, den Partnern & Kunden eine digitale Serviceplattform zur Verfügung zu stellen, die durch die Implementierung von Tarifvergleichen für Strom und Gas, Girokonto und Kreditfinanzierungen sowie Handy- und Internet Mehrwerte bietet.

„In der strategischen Partnerschaft mit durchblicker als FinTech-Spezialist ermöglichen wir es unseren angebotenen Partnern nun, Leads zum Ausbau des eigenen Geschäfts anzubieten, sowie gleichzeitig auch neue Versicherungsprodukte in die wefox Welt einzuführen und damit für alle Seiten Ausblick auf neues, skalierbares Geschäft“, freut sich Rene Besenbäck, Country Manager wefox Austria über das neue Bündnis.

Gemeinsam mit wefox baut durchblicker seinen Kundenservice im Versicherungsbereich aus und bietet erweiterte Beratungsdienstleistungen im Online- und Offline-Bereich sowie eine breitere Vielfalt an Produktlösungen. „Wir evaluieren und verbessern unsere Services kontinuierlich, um einen umfassenden Marktüberblick von aktuellen Tarifen zu geben und Vertragsabschlüsse mit den jeweiligen Anbie-



tern zu vereinfachen, erklärt durchblicker CEO Martin Spona. „Unsere Kundinnen und Kunden profitieren durch die Zusammenarbeit mit wefox von einem umfangreichen Netzwerk aus über 570 zusätzlichen Versicherungsexpertinnen und -experten sowie 250 regionalen Partnerfirmen in ganz Österreich.“ ■

[www.wefox.com](http://www.wefox.com) | [www.durchblicker.at](http://www.durchblicker.at)

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.